

	<p>Objekt: Schützenscheibe der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1871</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Waffen und Krieg, Schützenverein</p> <p>Inventarnummer: III 713</p>
--	---

Beschreibung

Die Szenerie dieser Schützenscheibe zeigt eine anzügliche Darstellung zum Sprichwort "einen Bock schießen" aus der Sicht des Schneidermeisters Wilhelm Eckmann. In einer Gebirgslandschaft ist vor einem südländischen Ort ein fremdländisch gekleidetes Paar mit hohen schwarzen Kegelhüten und schwarzen Stiefeln dargestellt. Im Bildzentrum flieht die Frau in schwarzem Mieder und rotem zerissenen Rock vor einem Ziegenbock, von rechts kommt ihr der Mann in weißem weit um die Hüften schwingenden Hemd mit einem Stock in der erhobenen linken Hand entgegen. Im unteren Drittel im Schriftfeld steht folgende Erklärung "Frisch auf, Ihr Schützen! gut gezielet, / Die reiche Mitte seh't Ihr hier: / Zerrissen ist das Hemd, zerissen ist der Rock, / Drum schießt nur gut, sonst kommt / zuvor Euch noch der Bock."

Die Scheibe wurde vom Schützenkönig der Privilegierten Schützengesellschaft zu Dohna von 1871 gestiftet und entsprechend der Malersignatur rechts unten "W. Eckmann" wohl auch von ihm gemalt. Die Umschrift im unteren Drittel lautet "W. Eckmann Schneider / Mstr. ward Schützen König - den 18.ten Juni 1871 und gab diese / Scheibe den 10.ten Sept. dieses Jahr.". Der Stifter war der erste Schankwirt des Vorläufers des Gasthauses "Erholung".

Grunddaten

Material/Technik:

Ölmalerei auf Holz

Maße:

Dm. 70,0 cm, T. 4,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1871
wer
wo

Schlagworte

- Erinnerungskultur
- Schießen
- Schießscheibe
- Schützenfest
- Schützenverein
- Tafelbild (Malerei)
- Zielscheibe